

An die Herren Verleger.

[55048.]

Da wir beabsichtigen, von jetzt ab auch literarische Besprechungen in unserm Blatte aufzunehmen, ersuchen wir, uns Verlagsartikel, von denen eine Recension gewünscht wird, gef. durch unsern Commissionär, Herrn G. Brauns zukommen zu lassen.

Achtungsvoll

Hamburg, November 1881.

Redaction der Erholungstunden.

≡ **Placate** ≡

[55049.] in künstlerischer Ausführung können wir in unsern Geschäftsräumen bestens placiren und bitten um deren

schleunigste Zusendung.

Braunschweig.

Goeritz & zu Putlitz, Sort.-Cto.

Verpackte Remittenden:

8 Corvin. ill. Weltgeschichte. 1. Bfg.

5 — do. 2. Bfg.

[55050.] Betr. Empfänger bitte um gef. Zurücksendung.

Schweidnitz.

G. F. Weigmann.

R. Danköhler in Berlin N.

[55051.] erbittet antiqu. Kataloge (6—15) a. d. Gebieten der Natur-, Staats-, Rechts- u. Sprachwissensch., Medicin, Geschichte, Philosophie u. Kunst.

[55052.] Aug. Staats in Lippstadt sucht: Alte Waffen, Trinkhörner und Möbel, die sich zur Ausschmückung eines Jagdschlösses eignen.

Offerten direct erbeten.

[55053.] Wir ersuchen die Herren Verleger dringend, uns keine Werke in weißen Einbänden zuzusenden, da wir solche sofort remittiren würden.

Berlin, 8. November 1881.

Osellius'sche Buchhdlg.

(F. W. Linde).

[55054.] Goschorsky in Breslau bittet um Zusendung antiqu. Kataloge architectonischer Werke in zweifacher Anzahl.

[55055.] **Atelier für Kupfer- und Stahlstich,**
verbunden
mit Druckerei,

empfehlte sich zur streng artistischen Ausführung von

Portraits, historischen, architektonischen, landschaftlichen Darstellungen etc.

Prompte Bedienung u. solide Preise. Proben stehen zu Diensten.

Leipzig.

A. Weger.

Keine Novasendungen!

[55056.]

Wir ersuchen dringend, uns keine unverlangten Sendungen machen zu wollen; dieselben gehen event. unter Nachnahme der Spesen zurück.

Frankfurt a/Main.

F. Oselli'sche Buchhdlg.

[55057.] Der Besitzer ein. größ. Buchdruckerei der Reichslande wünscht beh. ausgieb. Verwerthung seines Druckmaterials

rentablen Verlag zu kaufen.

Im Besitz einer neuen Zweifarben-Maschine würde er für dieselbe geeigneten Druckwerken den Vorzug geben, event. auch sich an geeign. Verlagsunternehmungen betheiligen. Baarmittel verfügbar. Off. unter L. H. 39. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Gesucht wird ein tüchtiger Reisender,

[55058.] im Verkehr mit dem feinen Publicum gewandt, der sich als durchaus gut und ehrenhaft genügend durch beste Referenzen ausweisen kann. Reisedauer: Ende November bis Weihnachten. Reiseziel: Schlessien. Reisetwerk: Vertrieb eines einzelnen hervorragenden Wertes von großer Absatzfähigkeit. — Offerten unter F. H. an die Exped. d. Bl.

O. von Bomsdorff,

geogr.-lithogr. Anstalt in Leipzig, Lange Strasse 21, Seitengebäude 1 Tr.,

[55059.] empfiehlt sich zur Anfertigung von Karten und Plänen, in Zeichnung sowohl als Stich. Saubere Vervielfältigung derselben in Buch- und Steindruck, schwarz und farbig, in jeder Art.

Sampson Low & Co. in London

[55060.] liefern

Englisches Sortiment,

Antiquariat u. Zeitschriften

in wöchentlichen Eilsendungen franco

Leipzig, Berlin, Wien, Stuttgart u.

Frankfurt a/M.

Commis. in Leipzig: Herr B. Hermann.

„ „ Berlin: Herr W. H. Kühl.

„ „ Wien: Herr R. Lechner (Verlag).

„ „ Stuttgart: Herr A. Oetinger.

„ „ Frankfurt a/M.: Hr. W. Rommel.

[55061.] Für die Weihnachtszeit empfehle ich die vielbegehrten:

Einbanddecken, elegant in Leinen, zu

Hennes, Clavier-Unterrichts-Briefen. I. II.

III. IV. V. Cursus, à 40 s. baar.

G. A. Haendel in Leipzig.

[55062.] Wer ist Verleger eines vorzüglichen Briefmarkenalbums in losen Blättern?

Mittheilung resp. Einsendung von Circularen erbitte

Amster & Rutherford in Berlin.

Für Colportage-schriften-Verleger.

[55063.]

Ein humorist. in Knittelversen verf., der Zeit nicht unterw. Schriftchen, 2 Druckbogen stark, von dem ein Leipziger Colporteur in kurzer Zeit 500 Expl. absetzte, ist mit Vorräthen und Verlagsrecht für 60 Mark baar zu verkaufen.

Näheres unter Chif. O. 100. durch Herrn F. Volkmar in Leipzig.

[55064.] Ein Buchhändler will mit Jan. 1882 seinen Commissionär am Leipziger Plage wechseln; auch möchte derselbe mit einem Collegen zusammen das Börsenblatt lesen.

Offerten sind unter A. B. Z. an die Exped. d. Bl. zu richten.

Carl Heineck,

Dresden-N.,

Papiergrosshandlung,

Buch- u. Steindruckerei,

empfehlte sich

zum billigsten Druck

von Werken

wie zur Lieferung

von Druckpapieren aller Qualitäten.

[55065.]

[55066.] Verleger von Jugendschriften u. Bilderbüchern belieben mir Proben à 1—2 Expl. zur Ansicht zu senden. Placate für d. Schaufenster erbitte gleichzeitig.

Berlin N. W., Neue Wilhelmstr. 9.

J. Horrtwig.

[55067.] Unverlangt Eingehendes, wofür ich nicht Verwendung habe, geht unter Spesen-nachnahme zurück.

H. C. Huch's Buchh. in Aschersleben.

Nürnberger Volksfreund.

Conservatives Wochenblatt,

[55068.] erscheint wöchentlich einmal seit October 1880 und hat sich einen guten Leserkreis in ganz Bayern erworben. Deshalb empfiehlt sich das Blatt zu Anzeigen von Büchern politisch-conservativen Inhalts, religiöser Literatur, besserer Geschenkliteratur überhaupt, guter Jugendschriften u. Der Preis ist für die dreispaltige Perizeile 10 s., u. gebe ich hiervon an Buchhandlungen 25 % Rabatt; Recensionen von in den Rahmen des Blattes passenden Büchern werden ebenfalls gebracht. Das Blatt erscheint seit 1. October d. J. unter meiner Redaction u. kann ich deshalb, mehr als früher geschehen, literarische Interessen darin berücksichtigen.

Gef. Insertionsaufträgen entgegengehend

Nürnberg, 5. November 1881.

Sochachtungsvoll

Gotthold Erhardt

(in Fa.: G. Löhe's Buchhandlung).

[55069.] Ein junger Mann, durch Universitätsstudien und längeren Aufenthalt in Frankreich, England und Italien des Französischen, Englischen und Italienischen kundig, erbietet sich zu Uebersetzungen einzelner Schriftstücke und Drucke oder ganzer Werke in diese Sprachen oder aus denselben in die deutsche. Auch könnte er portugiesische, spanische, holländische, schwedische, russische und ungarische Schriften ins Deutsche übertragen. Verehrliche Redactionen und Verlagshandlungen, die von diesem Anerbieten Gebrauch zu machen wünschen, ersuche ich, sich gefälligst an meine Adresse zur Uebernahme der Vermittlung wenden zu wollen.

Dr. Albert Dunder,

erster Bibliothekar der ständischen Landesbibliothek zu Cassel.

Weihnachts-Literatur

[55070.] zur Besprechung in der **Kaufmännischen Correspondenz,** Zeitschrift für Volkswirtschaft, Handel und Statistik

bitten uns baldigst zuzusenden.

Inserate finden gleichfalls beste Verbreitung.

Leipzig, Anfang November 1881.

Ferdinand Hirt & Sohn.